

Einsatz des Warnke-Verfahrens an der Europaschule

Seit September dieses Schuljahres trainieren die Kinder der LGc1 ihre so genannten „Low-Level-Funktionen“ mit „Bruni“, dem Brainboy - ein kleines Gerät, kaum größer als ein Gameboy. Und das ganz mühelos und mit viel Freude. In acht Spielen bringen die SchülerInnen ihre Hörverarbeitung ordentlich auf „Zack“. Was sind überhaupt „Low-Level-Funktionen“ und wozu sollten diese trainiert werden? Prof. Martin Ptok, Direktor der Phoniatrie und Pädaudiologie an der Medizinischen Hochschule Hannover, hat diesen Begriff aus dem Englischen übernommen. Er bezeichnet damit die untere von fünf Stufen sprachlicher Kompetenz. Sie besteht aus Fähigkeiten wie beispielsweise der Tonhöhenunterscheidung, dem Richtungshören und der Mustererkennung im Hörbereich. Diese Fähigkeiten haben noch keinerlei unmittelbaren Bezug zur Sprache. Erst auf den nächsten Stufen (Lautmerkmale, Laute, Wörter und Sätze) wird die Sprache zunehmend erschlossen. Unzureichend entwickelte Low-Level-Funktionen können sich von der Lesefertigkeit bis hin zur Rechtschreibung durchschlagen.

Erfinder des Trainingsgerätes und der Testmethode ist der deutsche Kommunikationsberater Fred Warnke. Nach ihm ist auch dieses Verfahren benannt. Nähere Informationen unter www.lernspruenge.com

Kunstprojekt

Gemeinsam mit Kindern aus der Hans-Radl-Schule und aus einer Schwerstbehindertenschule in Klagenfurt konnte eine Gruppe von Kindern unserer Schule am 1. Februar einen Mal-Workshop der besonderen Art erleben. Die Kinder aus Klagenfurt reisten gemeinsam mit ihrem engagierten Lehrer, der das Projekt auch leitete, und einigen BetreuerInnen bereits am Mittwoch an. Am Abend gab es ein gemeinsames Abendessen, Kennenlernen und Vorbesprechen der drei beteiligten Schulen. Die Kinder aus Klagenfurt übernachteten in der Europaschule und am Donnerstag vormittags ging es dann los mit dem Malprojekt. Mit Acrylfarben auf Leinwand kreierte die Kinder ausdrucksstarke Kunstwerke. Das Ganze machte natürlich auch jede Menge Spaß! Wie schön, dass es eine Fortsetzung des Projekts schon im Februar geben wird!



Termine

Donnerstag, 15.2.07: Malworkshop mit Kindern einer klagenfurter Schwerstbehindertenschule und der Hans-Radl-Schule

Montag, 19.2.07: Faschingsfest

Freitag, 2.3.07: Reflexionsrunde der Balus (Projekt „Balu und Du“)

Montag, 12.3.07: Abrahamnacht für die 4. Klassen.

Montag, 12. – Freitag, 23.3.07: Ernährungsprojekt

Mittwoch, 28.3.07: Treffen der KoordinatorInnen des Projekts „Balu und Du“ in Köln

Samstag, 31.3. – Dienstag, 11.4.07: Osterferien